



Kino wird zum Kinder-Musical-Theater

Das Kino «Storchen» wird zum ersten Kinder-Musical-Theater der Schweiz. Im November soll bereits die erste Produktion Premiere feiern.



Machen das Kino «Storchen» zum Kinder-Musical-Theater:
Bettina Kaegi und Kurt Wettstein. Es fehlt: Rico Bühler. <az

St. Gallen Die Schweizer Kinobetreiberin KITAG gibt den Standort Storchen an der Magnihalden auf, hat ihren Mietvertrag mittlerweile gekündigt. Doch die Lichter gehen nur kurz aus, eine Nachfolge hat sich gefunden. «Wir wollen das Storchen als Kulturhaus weiterbetreiben», erklärt Bettina Kaegi. Kaegi betreibt seit mittlerweile 30 Jahren eine Theater- und Tanzschule in Widnau, tourt zudem mit Musicalproduktionen quer durch die Schweiz. «Diese Produktionen werden nun endlich eine Heimat finden», freut sich die Schauspielerin und Choreographin. Denn: In St. Gallen soll das erste Kinder-Musical-Theater der Schweiz seine Tore öffnen. Zusammen mit Kurt Wettstein, der sich für das Marketing verantwortlich zeigen wird, und Rico Bühler, Autor, Technik und Musik, hat Kaegi die Kinder-Musical-Theater Storchen GmbH gegründet. Im November soll bereits die erste Premiere stattfinden. «Einen kleinen Umbau müssen wir vorgängig noch vornehmen», so Wettstein. Das Foyer wird etwas vergrössert, eine kleine Bar mit gesunden Snacks für Kinder eingebaut wie auch eine grosse Bühne. 155 Zuschauerplätze werden nach den Bauarbeiten noch zur Verfügung stehen.

Professionelle Musicals mit Kindern für Kinder

Geplant sind vier bis fünf Produktionen pro Jahr. Das Besondere: Kinder spielen hier für Kinder. Rollen werden zwar auch mit Erwachsenen besetzt, doch Kinderrollen nicht. Das sei «unglaublich», so Kaegi. Die jüngsten Schauspieler in ihren Produktionen waren bisher gerade einmal zweieinhalb Jahre alt. In St.Gallen soll eine eigene Kinderkompanie entstehen. Schauspiel-, Gesangsunterricht und Sprechtraining werden Bestandteil des Kinder-Musical-Theaters. «Wir wollen die Musicals professionell umsetzen», erklärt Kaegi ihren Anspruch. Erfolge feierte die Zürcherin bereits mit «Pippi Langstrumpf», das soeben am CSIO zu sehen war, wie auch mit dem «Dschungelbuch». Diese sollen nun auch im Storchen gezeigt werden, vorgesehen sei aber auch die Aufführung von Eigenproduktionen und Gastspielen. Die grösste Produktion, die Kaegi bisher inszenierte, war «Lion King» mit 180 Personen. Kinder, die gerne mitwirken möchten, sind nun angehalten, sich unter bettina.kaegi@storchen.net zu melden.

Quelle: St. Galler Nachrichten/az 11.06.2016